



Nr. 4 | 2025
25. Jahrgang

ZENTRUM

Gemeindenachrichten der
Evang. Pfarrgemeinden A.B.

MARKT ALLHAU

GROSSPETERSDORF

RECHNITZ

HOLZSCHLAG

STADTSCHLAINING

**Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ist auf seiner Schulter;
und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.**

Jesaja 9,1+5



Foto: Barbara Nidetzky

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

Auf ein Wort: Advent und Weihnachten

Advent und Weihnachten rufen uns seit Jahrhunderten in eine stille Zeit der Hoffnung. In dieser Zeit des Erwartens erinnern wir uns daran, dass Licht selbst in dunklen Tagen sichtbar wird – in Freundschaften, Nachbarschaftshilfe und dem Gelegenheitslächeln für Fremde. Unsere Kirche lädt dazu ein, diese Hoffnung konkret zu leben: im Miteinander, im Teilen von Ressourcen und im offenen Gespräch über Glauben und Zweifel.

Gleichzeitig stehen viele Menschen heute der Kirche kritisch gegenüber. Kirkenaustritte haben auch bei uns im Burgenland Spuren hinterlassen. Gründe dafür sind oft persönliche Erfahrungen, veränderte Wertevorstellungen oder der Wunsch nach mehr Transparenz und Nähe zur Alltagspraxis von Glauben und Praxis. Diese Kritik ernstzunehmen, gehört zu einer lebendigen Kirche dazu. Sie bietet die Chance, zuzuhören, sich zu erklären und gemeinsam zu prüfen, wie Kirche heute relevant bleiben kann – ohne an Werten und Glauben zu verlieren.

Es ist wichtig zu betonen, dass Kritik keine Ablehnung der Hoffnung bedeuten muss. Viele Menschen suchen heute Orientierung und Sinn, gerade in einer Zeit des Wandels. Die Kirche kann daran anknüpfen, indem sie Verantwortung überdenkt und Räume des Mitwir-

Sag beim Abschied leise „Servus“ und „Danke“

Für alle Danksagungen und Zeichen der Wertschätzung möchten wir, Gerhard und Karin Harkam, uns aufrichtig und herzlich bei den vielen lieben Menschen bedanken, die uns durch ihre Anwesenheit, am Tag der Entpflichtung und Verabschiedung, am 31. Oktober 2025, in Holzschlag und Stadtschlaining durch Worte, Gesten und Geschenke begleitet haben.



Foto: Peter Seper



CONCENTRUM

FORUM FÜR POLITISCHE, ETHNISCHE,
KULTURELLE UND SOZIALE ÖKUMENE

Tag des Judentums 2026. Im Jahr 2026 planen wir, den Ökumenischen Gottesdienst zum Tag des Judentums am 15. Jänner 2026 um 19:00 in der Grazer römisch-katholischen Stadtpfarrkirche zu besuchen. Zuvor wollen wir auf einem Stadtspaziergang durch Graz die Spuren jüdischen Lebens und jüdischer Kultur erkunden. Auch eine Führung durch die Neue Synagoge steht auf dem Programm. Nähere Details erhalten Sie über den Verteiler des CONCENTRUMs oder über unsere Webseite: <https://concentrum.blogspot.com/>
Es ist aufgrund der Ereignisse im Nahen Osten dringend geboten, im Gebet, im

Hören auf die Heilige Schrift und im gemeinsamen Einstehen für den Shalom Gottes zusammenzufinden.

Wie geht es 2026 weiter?

Der bisherige Geschäftsführer des CONCENTRUMs, der evang. Pfarrer Gerhard Harkam, geht mit Ende 2025 in Pension. Wir suchen also nicht nur für ihn eine:n Nachfolger:in, sondern auch engagierte Personen, die die Arbeit des CONCENTRUMs im Vorstand verantworten und neue Impulse setzen. Wir bitten alle Interessierten, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Konzepte für die Zukunft zu entwickeln.

kens eröffnet. Advent und Weihnachten erinnern uns daran, dass Hoffnung nicht verebbt, wenn Strukturen in Frage stehen; Hoffnung wächst, wenn Menschen solidarisch handeln und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

In diesem Sinn wünsche ich allen Leser:innen eine Advent- und Weihnachtszeit, in der wir Begegnungen wagen, Fragen zulassen und gemeinsam Wege finden, die

Botschaft von Bethlehem lebendig zu halten: als Einladung, Hoffnung zu teilen, Brücken zu bauen und Glauben in einer modernen Welt glaubwürdig zu leben. Möge der Engel von der Botschaft der Weihnachtsbotschaft auch in unseren Herzen neu geboren werden: Frieden, Freude und Zuversicht. Christfrohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr 2026!

Bischöfin Cornelia Richter feierlich eingeführt

Richter: Vertrauen und Zutrauen in die weltbewegende Macht Gottes setzen



Foto: epd/Uchmann

Wien (epdÖ) – Die neue Bischöfin der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Cornelia Richter, ist am Samstag, 8. November, in einem Festgottesdienst im Wiener Museumsquartier in ihr Amt eingeführt worden. Mit der Amtseinführung tritt Bischöfin Cornelia Richter ihr gesamtösterreichisches Leitungsamt in der evangelisch-lutherischen Kirche an. Im Mai war sie von der Synode mit überwältigender Mehrheit zur Bischöfin gewählt worden. Sie ist die erste Bischöfin in der Geschichte der Evangelischen Kirche in Österreich. In ihr bischöfliches Leitungsamt eingeführt wurde Cornelia Richter durch den scheidenden Bischof Michael Chalupka, der nach Erreichen des Pensionsalters in den Ruhestand tritt. Er wurde im Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Als Predigttext hatte die neue Bischöfin das Magnificat, den Lobgesang der Maria, aus dem Lukasevangelium gewählt, ein „Lied der Menschheitsgeschichte weit über die Ökumene hinaus“, weil es „Glaubenszeugnis“ und „Sehnsuchts-text“ zugleich sei, wenn davon erzählt werde, „dass das Wunder geschieht, das niemand mehr erwartet“. Diesen Lobgesang bezeichnete Richter als eine „Hymne des Dankens, des Vertrauens und des Zutrauens in die weltbewegende Macht Gottes – und zwar genau da, wo es im Leben anders gekommen ist als erwartet“. Solche Botschaften seien wichtig, gerade in unruhigen Zeiten „voller Krisen und Konflikte, voller Misstrauen und Angst – in der Gesellschaft und manchmal auch in unserer Kirche“.

Bischöfin Richter: Vision der Bergpredigt gegen Hass und Gewalt

Fröhliche Lieder anzustimmen, falle vielen schwer angesichts von Kriegsretorik,

Pflegenotstand oder Klimakrise. Näher liege da oft Rückzug und Eskapismus in die eigene kleine Welt. Hier brauche es jemanden, „der uns sagt: ‚Fürchte dich nicht‘“, ist Richter überzeugt. Und es brauche eine Gemeinschaft, „die sich „nicht schrecken lässt von dem, was ist. Sondern die zupackig auf die Dinge zugeht. Die mitten in dieser Gesellschaft steht und mit all jenen Menschen nach Lösungen sucht, die sich für unser friedliches Zusammenleben engagieren – Menschen aller Generationen, Profis ebenso wie Ehrenamtliche. Damit wir mit Gottes Hilfe gemeinsam weit über das hinausgehen, was alle erwarten.“ Um

die Dinge gemeinsam anzupacken, brauche es die gelebte Vision der Bergpredigt, „gegen all die Gewalt und den Hass da draußen, gegen den Terror und Krieg in der Welt, würden wir Tag für Tag all unser Vertrauen darauf setzen, dass Gott die Gewaltigen vom Thron stößt, die Niedrigen erhebt und die Hungrigen satt werden lässt. Was für eine großartige Vision, was für eine Quelle neuer Hoffnung und Kraft“, sagte Richter und appellierte an die Mitfeiernden: „Kommt, lasst es uns versuchen! Ich bin gewiss, dass aus dieser Vision auch in der Zukunft noch Zeichen und Wunder geschehen.“

Mittelalterlicher Christkindl Markt



So. 7. DEZ.

Stadtschlaining

www.stadtschlaining.at



Foto: Franz Grandits

Die Goldene Konfirmation am 19. Oktober gestaltete wieder Altsuperintendent Manfred Koch.



Fotos: Pfarrgemeinde Markt Allhau

Vom 8. bis 12. Oktober fand die heurige Konfirmandenrüstzeit auf Schloss Klaus statt.



Am 5. Oktober feierten wir mit Lektor Kurt Acs in einem Familien-Gottesdienst das Erntedankfest. Diesmal wurde es vom Kindergarten Markt Allhau mit über 50 Kindern mitgestaltet.



Anlässlich der Baumpflanz-Challenge wurde dieses ökumenische Apfelbäumchen am 4. Oktober gepflanzt.

Wort von Administrator Andreas W. Carrara

Am Vortag zum Reformationsgedenken steht geschrieben:

„Wende dich, HERR, und errette meine Seele, hilf mir um deiner Güte willen!“ (Psalm 6,5)

„Gott tröstet uns in aller unserer Bedrängnis, damit auch wir trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.“ (2.Kor. 1,4)

Diesen gegenseitigen Trost habe ich durch eine Frau aus Eurer Pfarrgemeinde erfahren. Rosemarie, geboren und aufgewachsen in Wolfau. Solange sie konnte, hat sie im Chor der Thomaskirche (meiner damaligen Gemeinde) gesungen. Ich kannte noch ihren verstorbenen Mann. Ihre Enkelkinder habe ich getauft. Einer meiner Brüder und ihr Sohn teilen ein ähnliches Schicksal, so habe ich mich mit Frau Rosemarie von Anfang an verbunden gefühlt. Auch ihre Art Gott zu erleben, in einer Mischung aus Bibelfrömmigkeit und einem Gespür für Gottes Nähe in der Schöpfung, haben wir gemeinsam. Ähnlich, wie ich mich in meiner Jugend zum

Beten in die steirischen Wälder zurückgezogen habe, erzählte Rosemarie, wie sie als Kind in den klugen Augen ihrer Lieblingsgans die Gegenwart Gottes gefühlt hat und im Bewusstsein, dass ER ihr zuhören würde, jener Gans ihr Herz ausgeschüttet hat.

Religiös betrachtet hat Rosemarie ihre Prägung durch die evangelisch-bäuerliche Volkshochschule in Deutschfeistritz unter Pfarrer Karl Schiefermair (Senior) und unter Pfarrer Mag. Manfred Dopplinger in den 1960er Jahren erhalten – Kinderkreis in Wolfau, Radausflüge mit bis zu 40 Mädchen, Konfirmandenfreizeit in der Jugendherberge in Bernstein, Winterbibelfreizeiten durch den CVJM und all das ist in Rosemaries Seele bis heute abrufbar!

Unsere letzte Begegnung war am Telefon. Rosemarie fühlte sich einsam und von einer erst kürzlich überstandenen Krankheit müde und ausgezehrt. Da erhebt sie ihren Blick und schaut auf von ihrem Stuhl zum Kreuz aus Bethlehem, das auf ihrem Fernsehen steht. Ich erinnere mich sofort, es ist aus Olivenholz geschnitzt. Sie hat beides

damals mit ihrem Mann, kurz vor der Rückreise nach Wien in Bethlehem gekauft. Das Kreuz und die Krippenfiguren, die an jene Familie erinnern, die es auch nicht immer leicht hatte im Leben.

Und dann wandert Rosemaries Blick weiter vom Kreuz zu ihrem Konfirmandenspruch, der etwas weiter links an der Wand hängt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu und DEINE Treue ist groß!“ (Klagelieder 3,22f) – Als sie ihn aufsagt, muss ich an meinen 93jährigen Vater denken, der auch in einem Pflegeheim lebt. Seit seiner Jugend tröstet er sich mit dem alten Lied „All Morgen ist ganz frisch und neu, des Herren Gnad und große Treu; sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.“ (EG 440) Nachdem Rosemarie und ich gemeinsam gesungen haben, verspricht sie noch für mich (und diesen Artikel) zu beten.

So ist es, wenn sich Christen einander anvertrauen, ER selbst stellt sich ein, der Meister allen Trostes. Danke Rosemarie!

Bildungsreise des Bibelkreises Markt Allhau



Am 8. Oktober 2025 führte den Bibelkreis mit 47 Teilnehmern eine Reise in den Norden unseres Landes.

Unser routinierter Chauffeur Ewald Igler brachte uns zunächst nach Gols, wo wir von freundlichen Damen mit Kaffee und Mehlspeisen im Evangelischen Gemeindezentrum empfangen wurden.

Im Anschluss daran berichtete uns Frau Pfarrerin Ingrid Tschank einiges von der Kirche, besonders über die radikale Innenrenovierung. Mit der Muttergemeinde Gols und den beiden Tochtergemeinden Neusiedl am See und Tadten mit etwa 3.000 Mitgliedern wird praktisch der ganze Seewinkel kirchlich abgedeckt. Eine herausfordernde Aufgabe!

Danach informierte uns der Altbürgermeister Hans Schrammel ganz stolz über die größte Weinbaugemeinde Österreichs und lobte dabei die ausgezeichneten Golser Weine.

Nach dem köstlichen Mittagessen beim Kirchenwirt führte uns der nächste Weg nach Möchhof in das Dorfmuseum. Ein richtiges „Dorf im Dorf“ mit seinen über 40 Objekten, vorwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und älter. Ermöglicht hat das die Familie Haubenwallner, die das alles in jahrzehntelanger Eigeninitiative zusammengetragen hat – Häuser, Werkstätten, Geschäfte und Einrichtungsgegenstände – wirklich sehenswert! Man könnte viele Stunden in diesem „Dorf“ verbringen. Für die Älteren von uns war das eine Reise in unsere Jugendzeit. Vielen Dank für diese gelungene Kulturreise, organisatorisch vorbereitet von Frau Gerda Lechner und unserer Sekretärin Marina Musser-Gamauf und für die kompetente Reiseleitung durch unseren Alt-SI Manfred Koch! Wir hoffen, dass er im Kopf schon eine tolle Reise für das nächste Jahr hat.

Manfred Wurglits

VORANKÜNDIGUNG:

5-tägige Busreise: „Toskana & Cinque Terre“

Mittwoch, 27.5. – Sonntag, 31.5.2026 mit IGLER Reisen und Pfr. i. R. H. Hribernig
Pauschalpreis: € 750,-/P. im DZ, EZ € 99,-
Folder mit dem genauen Programm liegen bei uns im Pfarramt und in der Kirche auf.

Wir bitten um Ihre Spende für das „Zentrum“

Mit unserer Kirchenzeitung ZENTRUM wollen wir Sie regelmäßig über alles Wichtige in unseren Gemeinden informieren. Allerdings fallen dabei auch hohe Druck- und Versandkosten an. Daher bitten wir Sie einmal pro Jahr um eine Spende. Machen Sie bitte vom beiliegendem Zahlschein Gebrauch (IBAN Evang. Pfarrgemeinde A.B. Markt Allhau: AT03 3312 5000 0170 5581). Vielen Dank!

Es ist auch möglich, das ZENTRUM digital – anstatt mit der Post – zu bekommen. Dies spart Papier und Portokosten! Wenn Ihnen dies lieber ist, so geben Sie uns bitte mit einer kurzen E-Mail Bescheid, an pg.markt_allhau@evang.at mit dem Kennwort „Kirchenblattempfänger digital“.

Kirchenbeitrag

Zur Info – steuerliche Absetzbarkeit für 2025: Bezahlte Kirchenbeiträge werden jährlich zur Berücksichtigung als Sonderausgaben bei der Arbeitnehmer- bzw. Einkommensteuerveranlagung elektronisch an das Finanzamt gemeldet.

Kontakte

Administrator

Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara
Tel.: 0699/188 78 170
E-Mail: andreas.carrara@evang.at

Kurator: Robert Chr. Pimperl

Tel.: 0664/171 84 14

Pfarrkanzlei

Marina Musser-Gamauf

Tel.: 0699/188 77 120
E-Mail: pg.markt_allhau@evang.at

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch von 8:00 bis 14:00
Freitag von 14:00 bis 18:00

Homepage: www.markt-allhau-evang.at

Wir laden herzlich ein zum Kinderkreis

für alle Volksschüler: 14-tägig, jeweils am Donnerstag, 16:00–17:30, im Pfarrzentrum: 8.1./22.1./5.2./19.2./5.3.

zum KinderkreisPLUS

für 10- bis 13-jährige Jugendliche (Sekundarstufe I): 14-tägig, jeweils am Donnerstag, 18:00–19:00, im Jugendraum: 8.1./22.1./5.2./19.2./5.3.

zum Jugendclub

ab Konfirmandenalter: 1 x monatlich, jeweils am Freitag, 18:00–19:30, im Jugendraum: 5.12./9.1./6.2./6.3.

Taufe

Nora Valentina Lehner, Markt Allhau

Bestattungen

Maria Elvira Szymanski geb. Ritter,
Buchsachen, im 94. Lj.

Ella Leberzipf geb. Ruiter, Kitzladen,
im 87. Lj.

Büchertisch

Vom Totensonntag, 23.11., bis zum 3. Adventssonntag, 14.12., gibt es wieder im Pfarrzentrum einen Büchertisch, jeweils ab 9:00 vor den Gottesdiensten und auch danach. Zusätzlich kann der Büchertisch auch während der Bürozeiten im Pfarramt genutzt werden.

Erntedank in Großpetersdorf



Am 5. Oktober 2025 feierten wir in Großpetersdorf Erntedank und in diesem Gottesdienst wurden auch unsere neuen Konfirmand:innen vorgestellt.

Herzlichen DANK auch an unsere Religionslehrerin Heidrun Menning für die Vorbereitung und Mitgestaltung dieses Familiengottesdienstes.



Fotos: Reinhard Schöck



Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00.

Wir beginnen den Seniorenkreis mit einer Andacht im Gemeindesaal und setzen dann mit einer thematisch gestalteten, gemütlichen Runde den Nachmittag fort.

Die nächsten Termine sind:

Samstag, 13. Dezember 2025, um 14:00, Mittwoch, 14. Jänner 2026, um 15:00 und Mittwoch, 11. Februar, um 15:00 zur Adventfeier.

Infos bei HR Prof. Mag. Wilfried Zetter, Tel. 0699/188 77 106

Evang. Tochtergemeinde A.B. Jabing fusioniert mit der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Großpetersdorf

Mit dem 1. Jänner 2026 fusioniert die Evangelische Tochtergemeinde A.B. Jabing mit der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Großpetersdorf.

Für alle Evangelischen, die auf dem Gebiet der Tochtergemeinde Jabing leben ist ab 1.1.2026 die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Großpetersdorf zuständig.

Weitere wichtige Informationen folgen dann zeitgerecht im neuen Jahr.

Wir heißen Euch, liebe Jabinger, herzlich willkommen und wünschen Euch alles Gute und viel Segen.

Alle evangelischen Haushalte in Jabing erhalten nun auch viermal jährlich eine Ausgabe unseres Gemeindebriefs ZENTRUM.

In der Mitte dieser Ausgabe des ZENTRUMS (Seiten 8 + 9) finden sich auch die Hinweise auf die Adventandacht in Jabing und den Gottesdienst am Heiligen Abend (siehe Gottesdienstinfos der Pfarrgemeinde Großpetersdorf).

Unsere neuen Konfirmand:innen



Unsere neuen Konfirmand:innen heißen: Matthias Beigelbeck, Fabian Fabsits, Felix Fabsits, Selina Grabenhofer, Elias Kahr, Klara Kahr, Jonas Koller, Lia Mandal, Luis Schiefer und Jana-Marie Kelemen

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0699/188 77 198

E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Reinhard Schöck

Tel.: 0680/234 31 50

E-Mail: reinhard.schoeck@gmail.com

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Montag von 9:00 bis 15:00

Tel.: 0699/188 77 185 | 03362/22 69

E-Mail: pg.grosspetersdorf@evang.at

Kirchenbeitrag: Kirchenbeitrags-Team

Tel.: 0677/631 34 100

(Mittwoch von 17:00 bis 19:00)

Kirchenkonzert

Am Samstag,
dem 29. November 2025,
findet um 19:00
das traditionelle
Kirchenkonzert des
Musikvereins Jugendkapelle
Großpetersdorf
in unserer
Evangelischen Kirche
in Großpetersdorf statt.

Schon heute laden wir herzlich
dazu ein.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel
jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:30
im Gemeindesaal. Die nächsten Termine
sind: 17. Dezember 2025, 21. Jänner
2026 und 18. Feber 2026. Im Winter
starten wir schon um 18:30. Infos bei
Martha Plank, Tel. 0664/7503 32 37

Bestattungen

Johann Nika (93), Großpetersdorf
Friedrich Bogad (75), Großpetersdorf

Diakonie 
im Burgenland
EAR GmbH

Das Team der Diakonie Burgenland
bringt dir jeden Tag ein
frisch gekochtes und schmackhaftes
Essen nach Hause!

Suppe und Hauptspeise 11,30€ *

(inkl. MwSt und Zustellung)

Mehlspeise täglich gegen Aufpreis erhältlich!

Ruf einfach an!

Wir sind für dich da!

Gesegnete Mahlzeit!



Tel.: 0699/18878122 email: ear@diakoniebgld.at

Wir liefern das ganze Jahr über **täglich**,
gerne auch nur an bestimmten Tagen!

Derzeit beliefern wir unsere Kund*innen von unseren Standorten
Oberwart, Kemeten und Pinkafeld.

***Preis gültig ab Juli 2025**



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Markt Allhau

So, 30.11.	9:30, Markt Allhau, 1. Advent
	10:45, Loipersdorf
So, 7.12.	9:30, Markt Allhau, 2. Advent
	10:45, Wolfau
So, 14.12.	9:30, Markt Allhau, 3. Advent
	10:45, Buchschachen
So, 21.12.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, 4. Advent
Mi, 24.12.	17:00, Markt Allhau, Familienvesper
	22:00, Markt Allhau, Christnacht
Do, 25.12.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Christtag
Fr, 26.12.	9:30, Markt Allhau, Stefanitag
So, 28.12.	9:30, Markt Allhau, 1. Sonntag nach Christfest
Mi, 31.12.	17:00, Markt Allhau, Altjahresabend mit Jahresrückblick
So, 4.1.26	9:30, Markt Allhau, 2. Sonntag nach Christfest
Di, 6.1.	9:30, Wolfau, Hl. Abendmahl, Epiphania
So, 11.1.	9:30, Markt Allhau, 1. Sonntag nach Epiphania
	10:45, Buchschachen
So, 18.1.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, 2. Sonntag nach Epiphania
So, 25.1.	9:30, Markt Allhau, 3. Sonntag nach Epiphania
	10:45, Loipersdorf
So, 1.2.	9:30, Markt Allhau, Letzter Sonntag nach Epiphania
	10:45, Wolfau
So, 8.2.	9:30, Markt Allhau, Sexagesimä
	10:45, Buchschachen
So, 15.2.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, Estomihi
So, 22.2.	9:30, Markt Allhau, Invokavit
	10:45, Loipersdorf
So, 1.3.	9:30, Markt Allhau, Reminiszere
	10:45, Wolfau
So, 8.3.	9:30, Markt Allhau, Okuli
	10:45, Buchschachen



Das Kinderkreis-Team pflanzte mit den Kindern einen Apfelbaum.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Großpetersdorf

So, 30.11.	9:30, Großpetersdorf, 1. Sonntag im Advent, DANKESCHÖN-Fest
Mi, 3.12.	18:00, Jabing, Adventandacht
So, 7.12.	8:30, Hannersdorf, 2. Sonntag im Advent
Di, 9.12.	14:30, Großpetersdorf, Pflegekompetenzzentrum
Mi, 10.12.	18:00, Welgersdorf, Adventandacht
Sa, 13.12.	14:00, Großpetersdorf, Adventfeier des Seniorenkreises mit Andacht
So, 14.12.	9:30, Großpetersdorf, 3. Sonntag im Advent Konfitag 2 in Oberwart
Mi, 17.12.	10:30, Großpetersdorf, Pflegekompetenzzentrum, Ökum. Gottesdienst
Mi, 17.12.	18:00, Hannersdorf, Adventandacht
Sa, 20.12.	18:00, Großpetersdorf, Adventandacht im Gemeindesaal
So, 21.12.	8:30, Welgersdorf, 4. Sonntag im Advent
Mi, 24.12.	14:00, Jabing, Christvesper
	16:00, Großpetersdorf, Christvesper
	22:00, Großpetersdorf, Andacht zur Christnacht mit dem Team 2412
Do, 25.12.	9:30, Großpetersdorf, Christfest I mit Abendmahl
Fr, 26.12.	9:30, Großpetersdorf, Christfest II
Mi, 31.12.	16:00, Großpetersdorf, Altjahresabend mit Jahresgedenken und Abendmahl
Do, 1.1.26	14:00, Großpetersdorf, Gottesdienst zum neuen Jahr 2026 im Gemeindesaal
So, 4.1.	Bitte besuchen Sie die Gottesdienste im Bezirk Oberwart
Di, 6.1.	9:30, Hannersdorf, Epiphania mit Abendmahl
So, 11.1.	9:30, Großpetersdorf, 1. So. n. Epiphania im Gemeindesaal
So, 18.1.	8:30, Welgersdorf, 2. So. n. Epiphania Konfitag 3 in Oberwart
Sa, 24.1.	18:00, Großpetersdorf, zum 3. So. n. Epiphania im Gemeindesaal
So, 1.2.	8:30, Hannersdorf, Letzter So. n. Epiphania Konfitag 4 in Stadtschlaining
So, 8.2.	9:30, Großpetersdorf, Sexagesimae
So, 15.2.	8:30, Welgersdorf, Estomihi
Sa, 21.2.	18:00, Großpetersdorf, zu Invokavit im Gemeindesaal
So, 1.3.	8:30, Hannersdorf, Reminiszere
Fr, 6.3.	19:00, Weltgebetstag römisch-katholisches Pfarrzentrum Großpetersdorf

Evang. Gottesdienst in der Spitalskapelle Oberwart

Wir laden zu den Gottesdiensten in der neuen Spitalskapelle des Oberwarter Krankenhauses an jedem Donnerstag um 18:00 herzlich ein. Unterstützen Sie den Krankenhausseelsorger, Pfr. Mag. Carsten Merker-Bojarra, durch Ihr Gebet und auch durch Ihr Kommen.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Rechnitz

So, 30.11.	14:00, Rechnitz, Familiengottesdienst, 1. Advent, Adventnachmittag, Einführung von Lektorin Andrea Adelman
So, 7.12.	9:30, Rechnitz, 2. Advent
Fr, 12.12.	14:30, Schandorf, Pflegekompetenzzentrum
So, 14.12.	9:30, Rechnitz, 3. Advent Konfitag 2 in Oberwart
Mo, 15.12.	15:00, Rechnitz, Pflegezentrum am Schloßpark
Di, 16.12.	19:00, Rechnitz, Adventandacht im Gemeindesaal
Fr, 19.12.	15:00, Rechnitz, Haus Elisabeth (Caritas)
So, 21.12.	9:30, Rechnitz, 4. Advent
Di, 23.12.	18:00, Markt Neuhodis, Christvesper
Mi, 24.12.	18:00, Rechnitz, Christvesper mit Krippenspiel
Do, 25.12.	9:30, Rechnitz, Christfest I, mit Abendmahl
Fr, 26.12.	8:30, Markt Neuhodis, Christfest II, mit Abendmahl
Sa, 27.12.	18:00, Markt Neuhodis, Ökumenische Weinsegnung
So, 28.12.	9:30, Rechnitz, 1. Sonntag nach Weihnachten
Mi, 31.12.	18:00, Rechnitz, Jahreschluss
So, 11.1.26	9:30, Rechnitz, 1. Sonntag nach Epiphania
So, 18.1.	9:30, Rechnitz, 2. Sonntag nach Epiphania Konfitag 3 in Oberwart
So, 25.1.	9:30, Rechnitz, 3. Sonntag nach Epiphania
So, 1.2.	9:30, Rechnitz, Letzter Sonntag nach Epiphania
So, 8.2.	9:30, Rechnitz, Sexagesimä
So, 15.2.	9:30, Rechnitz, Estomihi
So, 22.2.	9:30, Rechnitz, Invokavit
So, 1.3.	9:30, Rechnitz, Reminisere
Fr, 6.3.	19:00, Rechnitz, Weltgebetstag

Jänner/Februar 2026: Die Termine für die Gottesdienste im „Pflegezentrum am Schloßpark“, im „Pflegekompetenzzentrum Schandorf“ und im Haus Elisabeth standen leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte gleichen Sie die Termine unbedingt auf www.evang-bezirk-ow.at ab! Besten Dank dafür!

Im Jänner und Februar finden im Bethaus in Markt Neuhodis keine Gottesdienste statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in Rechnitz. Nächster Gottesdienst in Markt Neuhodis: Palmsonntag, 29.3.2026 um 8:30.

Konzert – Musik für die stille Zeit

Sonntag, 30.11.2025, 18:00, Evangelische Kirche Stadtschlaining
Mitwirkende: voices4hope und die Ruam Buam, Karten sind bei allen Mitwirkenden und am Gemeindeamt Stadtschlaining erhältlich. VK: 12 €, AK: 14 €, Kinder (6-10 J.): 6 €.

Adventkonzert der Blasmusik Stadtschlaining

Samstag, 13.12.2025, 19:00, Evangelische Kirche Stadtschlaining



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Holzschlag

Do, 4.12.	18:00, Adventandacht im Gemeindesaal Holzschlag
Sa, 6.12.	18:30, Vereinslokal Günseck, 2. Advent
So, 14.12.	9:00, Kirche Holzschlag, 3. Advent
Mi, 24.12.	15:30, Kirche Holzschlag, Christvesper, Krippenspiel 22:00, Kirche Holzschlag, Christnacht
Fr, 26.12.	9:00, Kirche Holzschlag, Christfest, Abendmahl
Mi, 31.12.	17:00, Kirche Holzschlag, Jahresabschluss
Sa, 3.1.26	18:30, Vereinslokal Günseck
So, 11.1.	9:00, Kirche Holzschlag, 1. Sonntag n. Epiphania
So, 25.1.	9:00, Kirche Holzschlag, 3. Sonntag n. Epiphania
Sa, 31.1.	18:30, Vereinslokal Günseck, letzter So. n. Epiphania
So, 8.2.	9:00, Kirche Holzschlag, Sexagesimä
So, 22.2.	9:00, Kirche Holzschlag, Invokavit
Sa, 28.2.	18:30, Vereinslokal Günseck, Reminisere
So, 1.3.	9:30, Kirche Holzschlag, Weltgebetstag der Kinder
Fr, 6.3.	19:00, Weltgebetstag der Frauen, röm.kath. Kirche Oberkohlstätten
So, 8.3.	9:00, Kirche Holzschlag, Okuli



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Stadtschlaining

So, 30.11.	8:45, Kirche Stadtschlaining, 1. Advent 14:30, Neustift/Bergwerk, 1. Advent
So, 7.12.	8:45, Kirche Stadtschl., 2. Adv., Abendmahl, Kinderk.
Mo, 8.12.	17:00, Turmschule Drumling, Andacht
So, 14.12.	10:15, Bergkirche Goberling, Abendmahl
So, 21.12.	8:45, Kirche Stadtschlaining, 4. Advent 14:30, Grodnau, 4. Advent, Abendmahl 17:00, Turmschule Drumling, Andacht
Mi, 24.12.	17:00, Kirche Stadtschl., Christvesper, Krippenspiel
Do, 25.12.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Christfest, Abendm.
Mi, 31.12.	14:30, Alte Schule Neustift/Bergwerk, Jahresabschl. 18:30, Gemeindez. Stadtschl., Abendm., Sektempfang
So, 4.1.26	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Abendmahl, 2. Sonntag nach Weihnachten
So, 11.1.	10:15, Bergkirche Goberling, 1. So. n. Epiphania
So, 18.1.	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, 1. Sonntag nach Epiphania, Kinderkirche
Sa, 24.1.	18:30, Turmschule Drumling, 3. So. n. Epiphania
So, 1.2.	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Abendmahl, letzter Sonntag nach Epiphania
So, 8.2.	10:15, Bergkirche Goberling, Sexagesimä
So, 15.2.	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Estomihi
So, 22.2.	14:30, Turmschule Grodnau, Invokavit
So, 1.3.	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Reminisere, Abendmahl, Kinderkirche
Fr, 6.3.	19:00, Weltgebetstag der Frauen, Gemeindezentrum Stadtschlaining

Gemeindevertretung Rechnitz – Ausflug

Am Samstag, dem 18. Oktober 2025, machte sich eine 32-köpfige Gruppe um 6:45 auf dem Weg nach Wien. Um 9:00 stand eine Führung im Bibelzentrum in Wien auf dem Plan. Weiter ging es nach Emmersdorf, wo wir unser Mittagessen eingenommen haben. Danach führte unsere Fahrt nach Steyr, wo wir nach dem Hotel-check-in eine Führung im Schloss Lamberg hatten. Am Abend hatten wir eine Nachtwächterführung mit Laternen durch die Stadt Steyr. Beim Aufstieg auf den Kirchturm der gotischen Stadtpfarrkirche wurden wir mit einem atemberaubenden Blick über die abendliche Altstadt belohnt.

Am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, ging es nach einem tollen Frühstücksbrunch nach Linz, wo wir auch eine Audiostadtführung hatten. Um 18:00 ließen wir bei einem Heurigenbesuch in Bad Waltersdorf unseren Ausflug ausklingen. Immer wieder stießen wir auf protestantische Spuren in Wien, Nieder- und Oberösterreich. Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück.

Die ersten Pläne für einen Ausflug im Jahr 2026 werden schon geschmiedet.



Herzlichen Dank für Ihren Kirchenbeitrag und die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Rechnitz

Auch für die pünktliche Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben, den Druckkostenbeitrag und Spenden danken wir recht herzlich. Bitte denken Sie daran: Beiträge an gesetzliche anerkannte Kirchen können bis höchstens € 600,00 jährlich abgesetzt werden; die pünktliche Zahlung bis zum 31.12.2025 ist allerdings entscheidend dafür.

Danke für Ihren Beitrag. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Erntedank und Vorstellung der neuen Konfirmand:innen



Am Sonntag, dem 12. Oktober, feiern wir im Familiengottesdienst Erntedank mit der Taufe von Elias Taus im Gemeindegottesdienst. Ebenso wurden unsere neuen Konfirmand:innen im Gottesdienst vorgestellt: Noel Faterl, Teresa Horvath, Klarissa Karlovits, Johannes Kremnitzer, Bryn Kunczer, Fabian Pfahnl

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0699/188 77 198

E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Josef Reiter

Tel.: 0664/400 25 52

E-Mail: reiter_josef@gmx.at

Pfarrkanzlei

Dagmar Liszt

Tel.: 03363/792 45

Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:00

E-Mail: pg.rechnitz@evang.at

Webseite: www.evang-bezirk-ow.at

Wartet ihr auch schon auf
Weihnachten?

Die herzerwärmende Geschichte zeigt, warum es zu Weihnachten geht:
nämlich darum, die Welt ein Stück menschlicher zu machen
und einander näher zu kommen.

**Extradunkle
Milchschokolade®
gefüllt mit Mandel- und
Haselnussnougat®(55%)**

z o t t e r

**Frohe Weihnachten
und erholsame Feiertage!**

**Buch: "Anna lernt das Warten"
von Sieglinde Pfänder***

€ 18,00

**Weiße Schokolade®
gefüllt mit Honig-
Karamell-Crisps®**

z o t t e r

**Dunkle Schokolade®
gefüllt mit Marzipan® und
Kirschnougat®(60%)
-alkoholfrei-**

z o t t e r

**Milchschokolade® gefüllt
mit Orangencrème®(55%)
-alkoholfrei-**

z o t t e r

**Gesegnete
Weihnachten!**

z o t t e r

**Dunkle Schokolade® gefüllt
mit Whiskycrème®(60%)
-alkoholfrei-**

z o t t e r

Sternstunden

z o t t e r

**Weiße Reisküvertüre®
gefüllt mit weißer Reis-
Mandelganache®(58%)
und Mandelkrokant®(5%)
-VEGAN-**

z o t t e r

**Dunkle Schokolade® gefüllt
mit Haselnussnougat®(20%),
Walnussnougat®(20%) und
Kürbiskernnougat®(19%)
-VEGAN-**

z o t t e r

***Ein Buchprojekt in Kooperation
mit Schüler- und Lehrer*innen des
Wimmer Gymnasiums Oberschützen.
Der Reinerlös geht an die Schule!**

**€ 4,00
pro 70g Tafel
Schokolade
(Spendenempfehlung)**

03352 / 32283

**Zotterschokoladen-
Spendenaktion**

**Diakonie
im Burgenland**

*aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft

Senioren- nachmittage

Wir laden herzlich ein zum Senioren-
nachmittag jeweils um 14:00 im Evang.
Gemeindesaal Rechnitz am Dienstag,
2.12.2025 mit Schüler:innen der Mu-
sikschule Rechnitz.

Wir feiern gemeinsam Advent. Im Jän-
ner und Februar 2026 finden am Diens-
tag, 27.1.2026 und Dienstag, 24.2.2026
die Seniorennachmittage statt.

Taufe

Elias Taus, getauft am 12.10.2025
in Rechnitz

**Raiffeisen
Meine Bank**



**ERSTE
BANK**

Austritte: Sechs Personen sind aus der
Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche
A.B. in Österreich (im Kalenderjahr 2025)
ausgetreten.

Anfang Oktober feierten wir gemeinsam mit Lektor Andreas Ringhofer und Besuchern aus dem Wohnheim Kastell Dornau das Erntedankfest. Mit den Lehrerinnen Helga Puhr und Iris Sauer haben



Erntedankfest

unsere Volksschulkinder Gedichte und Flötenstücke zum Thema DANKE einstudiert, mit denen sie den Gottesdienst bereichert und unsere Herzen berührt haben. Wir freuen uns immer wieder sehr über diese

Unterstützung! Ein großes Dankeschön gilt auch den Gemeindemitgliedern, die zahlreiche Erntegaben in die Kirche gebracht haben. Das Wohnheim Dornau bedankt sich herzlich dafür.



Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht...

Am Reformationstag 2016 feierten wir die Einführung von Dr. Gerhard Harkam als Pfarrer von Holzschlag. Ebenso am Reformationstag, neun Jahre später, fand seine Entpflichtung durch den Superintendenten Dr. Robert Jonischkeit statt. Der feierliche Gottesdienst war Anlass, um dankbar zurückzublicken. Wir durften zahlreiche Gemeindemitglieder und Vertreter des kirchlichen und politischen Lebens begrüßen, die jeweils mit ganz persönlichen Geschichten für das Wirken von Pfarrer Harkam dankten. Der röm.-kath. Pfarrer Dietmar Stipsits freute sich besonders über die gelebte Ökumene auf Augenhöhe. Und natürlich war auch unser Chor mit großer Freude dabei und „beschenkte“ das Pfarrerehepaar Gerhard und Karin Harkam mit einem neuen Lied. Von den Lektoren kamen schließlich am Ende berührende Segensworte – verbunden mit den besten Wünschen und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Aus den Dankesworten von Kuratorin Vera Böhm:

„Liebe Karin! Von Herzen danken wir für Gottesdienste, die du mit uns gemeinsam als Lektorin gefeiert hast und die durch dein Mitwirken eine ganz besondere Note erhalten haben. Wir danken auch für deine musikalische Begleitung an der Gitarre

oder am E-Piano, wo immer große Begeisterung und viel Gefühl spürbar waren. Deine offene, freundliche, positive Ausstrahlung und vor allem dein herzliches Lachen werden uns in bester Erinnerung bleiben. Lieber Gerhard! Wir danken dir ganz herzlich für die letzten neun Jahre, in denen du unsere Gemeinde stets freundlich, wohlwollend und mit großer Empathie begleitet hast. Wichtige Übergänge im Leben unserer Mitglieder hast du sehr bedacht und besonders einfühlsam mitgestaltet und so auch viele Familien näher kennengelernt.

Ein gutes Miteinander mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern, mit der politischen Gemeinde und mit allen Vereinen in unseren Orten war dir immer wichtig – stets verbunden mit dem Blick über den Tellerrand hinaus. Wir sind von Herzen dankbar für alles, was du für unsere Pfarrgemeinde und die Menschen hier getan hast.

Gott helfe uns allen loszulassen, was loszulassen ist.

Wir wollen in unseren Herzen dankbar die kostbaren Erinnerungen bewahren.“





Herzliche Einladung zur Kinderkirche

An folgenden Sonntagen laden wir alle Kinder recht herzlich ein, mit uns Kinder-gottesdienst zu feiern:

14.12.2025 / 18.01.2026 / 29.3.2026 / 19.4.2026 / 31.5.2026

Die Kinderkirche findet jeweils um 9:30 im Pfarrgemeindesaal in Holzschlag und im Vereinslokal in Günseck statt. Am Sonntag, 1. März 2026, feiern wir gemeinsam den Kinderweltgebetstag um 9:30 in der Kirche in Holzschlag. Im Juni 2026 wird es eine Abschluss-Wanderung geben, nähere Infos dazu folgen noch.

Wir danken allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die teils schon viele Jahre lang sehr engagiert und mit viel Freude mitarbeiten. Wir begrüßen jene in unserem Team, die heuer neu hinzugekommen sind, und freuen uns über frischen Wind und jugendliche Verstärkung.

Seit rund 40 Jahren ist es unserer Pfarrgemeinde üblich, dass ehrenamtliche Mitarbeiter das „Angebot Kinderkirche“ möglich machen. Stellvertretend für sie alle sei Andrea Hettlinger und Regina Sauer gedankt, die sich im letzten Schuljahr aus diesem Dienst zurückgezogen haben.

Wir freuen sehr auf euer Kommen!

Das Kinderkirchen-Team aus Holzschlag & Günseck



V.l.n.r. stehend: Laura Koller, Tamara Schmidt, Jasmin Dietler, Michaela Kunar, Birgit Zumpf, Verena Pichlbauer; sitzend: Vera Böhm, Iris Sauer, Lena Zumpf, Katharina Kunar; nicht abgebildet: Hannah Bendekovits, Florian Geschray, Helga Puhr und Katharina Schranz.

Kontakte

Pfarrer Gerhard Harkam
bis 31.12.2025 nicht im Dienst

Ab 01.01.2026

Administratorenteam:

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

Tel. 0699/188 77 198

Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra

Tel. 0699/188 77 134

Kuratorin Vera Böhm

Tel.: 0664/73409876

E-Mail: vera.boehm@gmx.at

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Mi und Fr von 8:00 bis 12:00

Tel.: 0699/188 77 185 | 03355/22 12

E-Mail: neubauer@evang-stadt-schlaining.at

Kirchenbeitrag

E-Mail: pg.holzschlag@evang.at

Konfirmand:innen in Holzschlag

Im Oktober 2025 starteten ca. 40 junge Menschen aus den Pfarrgemeinden Holzschlag, Stadtschlaining, Oberwart, Rechnitz, Großpetersdorf und Siget in der Wart in ein neues Konfirmand:innen-Jahr. Die Freizeit am Stubenbergsee war bereits der erste Höhepunkt.

Der QR-Code führt dich zum Film über die abwechslungsreichen Tage, in denen die Konfis gemeinsam mit dem Konfi-Pfarrer des Burgenlandes, Stefan Grauwald, den Weg vom ICH zum WIR gegangen sind.



Aus der Pfarrgemeinde Holzschlag sind heuer sechs Konfis mit an Bord: Tom Bayer, Jonas Böhm, Pascal Gassler, Anika Glatz, Theresa Posch und Josef Schuh.

Wir heißen euch in diesem Konfi-Jahr herzlich willkommen!

Herzlichen Dank für die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Holzschlag:

August 2025 € 227,00; September 2025 € 131,00; Oktober 2025 € 125,00

Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben und Spenden danken wir recht herzlich. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Tag der Polizei

Der „Tag der Bundespolizei“ begann am 5. September 2025 mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche Stadtschlaining, der vom evangelischen Landespolizeiseelsorger und Lektor unserer Pfarrgemeinde, Gruppeninspektor Herbert Dienstl, maßgeblich initiiert und geleitet wurde. Im Rahmen dieses „Tages der Bundespolizei“ wurden auf der Schlaininger Friedensburg 83 Polizistinnen und Polizisten, davon 37 Frauen, ausgemustert und als Sicherheitsbeamte im Burgenland angelobt. Es handelte sich um die bisher größte Ausmusterungsfeier des Burgenlands.



Baumpflanzchallenge

Die „Baumpflanz-Challenge 2025“ ist eine Social-Media-Aktion, bei der sich Freiwillige, Feuerwehren, Kirchen und Vereine gegenseitig nominieren, Bäume zu pflanzen, um den Umweltschutz zu fördern. Ziel ist es, durch eine Kette von Baumaktionen gemeinsam etwas im Sinne des Schöpfungsglaubens zu tun. Die Aktion hat ihren Ursprung in der Jugendfeuerwehr und beinhaltet oft humorvolle Videos und Bilder, die die Pflanzung dokumentieren.



Konfi-Vorstellung am 19. Oktober 2025



Das Konfirmand:innen-Jahr hat auch für unsere sechs jungen Menschen aus der Pfarrgemeinde Stadtschlaining mit der Freizeit im JUFA-Hotel am Stubenbergsee begonnen (siehe Gemeindeseiten Holzschlag). Jedoch waren sie schon beim Erntedankfest aktiv und haben am 31. Oktober Luther-Brot verteilt und Diakonie-Schokolade verkauft. Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein segensreiches Konfirmand:innen-Jahr; mit dabei sind Amalia Penker, Annabell Penker, Emily Simon, Mia Angelina Artner, Kai Reiter und Fabian Heidinger.

Senior:innen-Nachmittag zur Jahreswende

Am 16. Dezember 2025 feiern wir im evang. Gemeindezentrum Stadtschlaining von 15:00 bis 17:00 den traditionellen Adventnachmittag; im neuen Jahr 2026 treffen wir uns zur gewohnten Zeit am 20. Jänner, am 10. Februar und am 17. März. Alle Senior:innen und am christlichen Glauben Interessierte sind herzlich willkommen.



Foto: Herbert Glatz

Herzliche Einladung ökumenisch Bibel erleben

im Gemeinde-Feuerwehrhaus in Grodnau am 4. Donnerstag im Monat um 18.30:
27.11.2025: Mag. Gustav Krammer, 22.1.2026: Herbert Dienstl, 26.2.: Franz Schabauer,
26.3.: Theresia Schmall, 23.4.: Annemarie Renner
Auf euer Kommen freuen sich die Mitarbeitenden des Bibel-Erleben-Teams!

Mehlspeis-Spenden für den Christkindmarkt

Auch heuer am 7. Dezember 2025 ist unsere Pfarrgemeinde Mitveranstalter des traditionellen Christkindlmarktes. Auf unserem Stand ist neben Glühwein und Kinderpunsch der besondere „Renner“ die Weihnachts-Mehlspeise. Wir ersuchen Sie daher herzlich, uns wieder mit Mehlspeis-Spenden unterstützen. Der Reinerlös kommt unserer Pfarrgemeinde zur Gänze zugute. Bitte bringen Sie Ihre Mehlspeis-Spende am Samstag, 6. Dezember 2025, in der Zeit zwischen 13:30 und 14:00 ins Gemeindezentrum Stadtschlaining (Jugendraum im Keller, Eingang neben Garage). Dort wird diese gleich abgepackt. Herzlichen Dank für Ihre Gaben und Ihre wertvolle Mitarbeit in unserer Gemeinde!



Fotos: Marion Neubaur

Verabschiedung Gerhard und Karin Harkam



Foto: Peter Seper

Am 31. Oktober 2025 wurden Pfarrer Gerhard Harkam und seine Frau Karin von Altsuperintendent Manfred Koch verabschiedet und gesegnet. Auch Karin Harkam wurde herzlich für ihr Mitwirken bedankt; sie war als Lektorin und Leiterin des Kirchenchors eine unschätzbare Stütze ihres Mannes.

Aus der sehr persönlichen Dankesrede von Pfarrgemeindegurator Herbert Glatz hier einige Zitate: „Dreizehn Jahre lang warst du in unserer Evangelischen Pfarrgemeinde Stadtschlaining ein zentraler menschlicher Anker. Du warst Seelsorger, Ratgeber, Manager, Pädagoge und Visionär – eben weit mehr als nur unser Pfarrer. Mit deinen Predigten hast du unsere Gottesdienste bereichert, indem du meisterhaft die Verbindung zwischen der biblischen Botschaft und unserem modernen Leben hergestellt hast. Du hast neue Wege zwischen Tradition und Moderne aufgezeigt und uns alle ermutigt, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Von Kinderkirche bis zum Seniorennachmittag war es dir immer wieder ein Anliegen, diese Formate in unserer Pfarrgemeinde zu etablieren. Von besonderer Bedeutung war dir stets dein Engagement für die kirchliche Ökumene. Der ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst war ein starkes Zeichen der guten Zusammenarbeit mit unseren römisch-katholischen Schwestern und Brüdern. Heuer fand der Gottesdienst mit ca. 300 Besuchern erstmals in der neuen Burgarena auf der Friedensburg Schlaining statt. Ebenso eindrucksvoll ist dein Einsatz für das CONCENTRUM, ein Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene. Das Concentrum arbeitet seit

1992 als ökumenische Erwachsenenbildungseinrichtung zu gesellschaftspolitischen Themen.

Jeder von uns weiß, wie wichtig dir die Hausbesuche waren. Als Pfarrer mit zwei Pfarrgemeinden war es nicht immer leicht. Aber wann immer es dir möglich war, hast du die Menschen in unserer Pfarrgemeinde besucht – um zu Jubiläen zu gratulieren, aber auch, um in traurigen Momenten Trost und Hoffnung zu schenken. Gemeinsam mit unserer Sekretärin und guter Seele im Pfarramt, Marion Neubauer, warst du bemüht, die Anforderungen an unsere Pfarrgemeinde bestmöglich zu erfüllen und mit unserer Pfarrkanzlei als zentrale Anlaufstelle für alle Gemeindeglieder zu sein. Gemeinsam mit dir und einsatzfreudigen und fleißigen Kuratoren aus der Muttergemeinde und Tochtergemeinden sowie Gemeindevorteilerinnen und Vertreter konnten wir in den Jahren eine Vielzahl von Projekten in unserer Pfarrgemeinde realisieren, darunter den Umbau unseres Schuppens zum Pfarrbüro, Mithilfe bei zwei Kirchenrenovierungen innerhalb von drei Jahren, Mithilfe beim Einbau eines Aufzuges im Gemeindezentrum sowie die Ausrichtung der gesamtösterreichischen Lektorentagung 2022 und des Gustav-Adolf-Festes 2024, unzähliger Gemeindefeste und Christkindlmärkte und vieles andere mehr.“

Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Presbyterium der Pfarrgemeinde zur Agape in das Gemeindezentrum eingeladen. Hier wurden in persönlichen Gesprächen dem scheidenden Pfarrerehepaar Gerhard und Karin Harkam gute Worte mit auf den Weg gegeben.

Besten Dank für Ihre Spenden

Für die evangelische Pfarrgemeinde Stadtschlaining wurden anlässlich von Geburtstagen, Gedenken und Kirchenkaffee € 1.015,00 gespendet und zugunsten der evangelischen Tochtergemeinde Goberling Kranzspenden für die Beisetzung von Gerhard Pleyer € 780,00. **Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen!**

Kontakte

Pfarrer Gerhard Harkam
bis 31.12.2025 nicht im Dienst

Ab 01.01.2026

Administratorenteam:

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

Tel.: 0699/188 77 198

Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra

Tel.: 0699/188 77 134

Kurator Herbert Glatz

Tel.: 0699/171 34 100

E-Mail: glatzher@gmail.com

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Mi und Fr von 8:00 bis 12:00

Tel.: 0699/188 77 185 | 03355/22 12

E-Mail: neubauer@evang-stadtschlaining.at

Kirchenbeitrag

Tel.: 0699/188 77 121

E-Mail: pg.stadtschlaining@evang.at

Schöpfungsglaube konkret

Am 21. November werden bei einem „Kick-off“ Schüler:innen der HTL Pinkafeld erste Schritte für ihre Diplomarbeit zur Matura 2027 setzen. Sie werden im Zuge des sog. Klimaneutralitätsfahrplans ein Energiekonzept für unsere kirchlichen Gebäude in Stadtschlaining (Kirche, Pfarramt, Gemeindezentrum) entwickeln. Angeleitet werden sie dabei von Prof. DI Christoph Kuh, der mit unserem Kurator Herbert Glatz diese Initiative betreut.



Foto: Christoph Kuh, Herbert Glatz

Hochzeit

Steffi und Samuel Harkam,
Loipersdorf-Kitzladen

Bestattungen

Gerhard Pleyer (85), Goberling
Walter Kalsbrenner (63), Goberling

Austritt: Eine Person ist aus der Mitgliedschaft zur Evang. Kirche A.B. ausgetreten.



**Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ist auf seiner Schulter;
und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.**

Jesaja 9,1+5

Weihnachten ohne Spritzkerzen geht nicht, sagte jemand.
Weihnachten ohne Jesus geht auch nicht, sagen Christ:innen.
Denn ER ist der Anlass für Weihnachten und der Grund,
warum wir einander ein „Frohes Fest“ wünschen.
ER ist Gottes Geschenk, um unsere Welt hell zu machen.

Jesus Christus gibt auch uns das Licht der Hoffnung an die Hand.
So werden die finsternen Wege und die dunklen Ecken in uns erleuchtet.
Das sanfte Licht der Versöhnung macht uns weich und empfänglich.
Die Strahlkraft der Vergebung öffnet uns wieder füreinander.

Wie die Spritzkerze zum Christfest so haben auch wir es in der Hand,
das Licht von Jesus Christus heute aufleuchten zu lassen.
Unser Leben kann sich jetzt zum Guten verändern.
Und SEIN Licht wird durch uns weite Segenskreise ziehen.

Mit dem Adventlied von Jochen Klepper (EG 16,5)
wünsche ich Ihnen allen ein „Frohes Fest“!

*Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.*

Gerhard Harkam

Impressum:

Verlagspostamt:
7461 Stadtschlaining / 7471 Rechnitz
ZENTRUM Gemeindenachrichten der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B.
Markt Allhau, Großpetersdorf, Rechnitz, Stadtschlaining und Holzschlag.

Für den Inhalt verantwortlich: Vera Böhm, Ing. Kurt Acs,
Mag. Carsten Marx, Marina Musser-Gamauf
Lange Gasse 54, 7461 Stadtschlaining

Satz und Druck: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten nach den
Datenschutzbestimmungen der DSGVO.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032213M

Evangelische Pfarrgemeinde 7461 Stadtschlaining